

LEADER FOX



Hinweise zur Nutzung des E-Bikes

Der Verkäufer ist gesetzlich verpflichtet, jedem Produkt die Bedienungsanleitung des Elektrofahrrads LEADER FOX beizufügen.



E-BIKE

POWER-FAHRT

Cody



Vorwort

Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch.

Um eine optimale Funktion Ihres E-Bikes zu gewährleisten, lesen Sie bitte die E-LF Produktinformationen vor der Verwendung sorgfältig durch. Mittels einer gewissenhaften Beschreibung informieren wir Sie im Folgenden über alle Einzelheiten (einschließlich Geräteeinrichtung, Einstellungen und normaler Verwendung des Displays), die mit der Verwendung unseres Displays zusammenhängen. Diese Anleitung hilft Ihnen auch dabei, etwaige Unklarheiten und Störungen zu beseitigen.

Was ist ein E-Bike?

Ein Elektrofahrrad ist ein klassisches Fahrrad mit einem elektrischen Antrieb zur Fahrunterstützung. Die Motorfunktion wird durch Treten aktiviert, was von einem speziellen Sensor im Tretzentrum erfasst wird. Sie müssen beim Elektrofahrrad also die ganze Zeit in die Pedale treten, der Motor unterstützt Sie nur. Sie können das E-Bike auch über den Bedienknopf oder das Gaspedal in Bewegung setzen, jedoch nur bis zur maximal zulässigen Geschwindigkeit, also 6 km/h (z. B. bei der Gehhilfe). Die Höchstgeschwindigkeit eines motorunterstützten E-Bikes beträgt 25 km/h mit einer Toleranz von 10 % (wenn Sie diese Geschwindigkeit erreichen, schaltet sich der Motor ab und Sie treten wie bei einem normalen Fahrrad weiter). Wenn der Akku leer ist oder der Motor abgeschaltet wird, können Sie mit dem E-Bike ohne Widerstand wie mit einem normalen Fahrrad fahren.

Ein Elektrofahrrad, das der europäischen Norm EN 15194-1 entspricht, wird vom Straßenverkehrsrecht her wie ein normales Fahrrad behandelt, d.h. man darf auf Radwegen fahren, braucht keinen Führerschein und eine Helmpflicht besteht nur bis zum 18. Lebensjahr.

Beschreibung



Reichweitenfaktoren für Elektrofahräder

1. Die Reichweite eines E-Bikes lässt sich nicht genau bestimmen, da sie von vielen Faktoren beeinflusst wird.
2. **Rollwiderstand der Reifen.** Die Elektrofahräder von LEADER FOX verwenden Reifen mit geringem Rollwiderstand und erhöhter Pannensicherheit. Wichtig ist auch, dass die Reifen richtig aufgepumpt sind. Wenn Sie also zu wenig aufgepumpte Reifen haben, Reifen Ihres E-Bikes beispielsweise verringert sich Ihre Reichweite.
3. **Gewicht des Elektrofahrads.** Je geringer das Gewicht des E-Bikes, desto mehr Reichweite hat es.
4. **Batteriestatus.** Es hängt davon ab, ob die Batterie vor der Fahrt vollständig aufgeladen wurde. Sie sollten auch berücksichtigen, dass die Kapazität der Batterie umso geringer ist, je mehr Entladezyklen sie hinter sich hat. Profil und Oberfläche der Strecke. Je höher die Höhe, desto schlechter die Oberfläche und je steiler die Hügel, desto kürzer die Reichweite.
6. **Fahrmodus.** Es hängt davon ab, welchen der Fahrmodi Sie beim Fahren eingestellt haben.

7. Luftwiderstand. Dies hängt davon ab, ob Sie ein Fahrrad mit niedrigem Rahmen in aufrechter Position fahren oder ob Sie ein sportlicheres Fahrrad fahren und den Sattel auf der gleichen Höhe wie den Lenker eingestellt haben.

7. Windstärke. Je stärker der Wind im Rücken, desto größer die Reichweite und umgekehrt.

8. Gewicht von Fahrer und Ladung. Je höher das Gewicht, desto geringer die Reichweite.

9. Außentemperatur Je niedriger die Temperatur, desto geringer die Batteriekapazität.

Sicherheitsempfehlungen

Batterien:

Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten. Zerlegen oder modifizieren Sie den Akku nicht.

Verbinden Sie Plus- und Minuspol der Batterie nicht mit einem Metallgegenstand. Tauchen Sie die Batterie nicht in Wasser.

Das Ladegerät:

Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät nicht. Verwenden Sie es nicht zum Laden anderer Akkus. Vermeiden Sie Stöße und Kontakt mit Wasser. Berühren Sie das Ladegerät nicht mit nassen Händen. Bewahren Sie das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Decken Sie das Ladegerät nicht ab und legen Sie keine anderen Gegenstände darauf.

Ziehen Sie beim Trennen des Ladegeräts nicht am Kabel, sondern am Stecker. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es offensichtlich beschädigt ist.





Batterien

Laden und Warten der Batterie:

Laden Sie den Akku in einer trockenen Umgebung, um Schäden durch Kurzschlüsse zu vermeiden.

Laden Sie den Akku mindestens alle 3 Monate, auch bei Nichtgebrauch, auf mindestens 60 % Kapazität auf. Decken Sie den Akku und das Ladegerät nicht ab.

Lassen Sie die Batterie nicht ständig am Strom angeschlossen.

Verwenden Sie den Akku nicht für andere Geräte. Er ist speziell für dieses Modell vorgesehen. Zerlegen oder modifizieren Sie das Akkugehäuse nicht.

Nicht ins Feuer werfen oder extremen Temperaturen aussetzen. Die Ladezeit des Akkus von 0 auf 100 % beträgt 1–5 Stunden.

Garantie für das Laufwerk:

Die Garantie erstreckt sich auf die Teile des Laufwerks, die keiner groben Behandlung ausgesetzt sind (Verpackung, Elektronik, Ladegerät usw.). Für diese Teile gilt eine Garantie von 24 Monaten.

Von der Garantie ausgeschlossen sind die chemischen Bestandteile des Akkus sowie der durch normale Nutzung bedingte Kapazitätsverlust (39 % nach zwei Jahren). Für diese Bestandteile gilt eine Garantie von 12 Monaten.

Laden:

Der Akku ist der teuerste Teil eines Elektrofahrrads. Seien Sie also besonders vorsichtig, wenn Sie ihn handhaben, laden und lagern. Der Akku reagiert empfindlich auf genaues Laden. Verwenden Sie daher für Lithium-Ionen-Akkus nur das von uns mitgelieferte Ladegerät. Schließen Sie das Ladegerät an eine 220-240-V-Stromversorgung an. Ein mit 5 A abgesicherter Stromkreis ist ausreichend. Das Ladegerät selbst stoppt den Ladevorgang, wenn alle Zellen ihre volle Kapazität erreicht haben.

Wir empfehlen, den Akku nach jeder Fahrt immer vollständig aufzuladen, um sicherzustellen, dass Sie für Ihre nächste Fahrt immer über die volle Akkukapazität verfügen. Das Aufladen des Akkus kann je nach Zustand der Akkuzellen 1 bis 5 Stunden dauern.

Es sollte in einem überdachten, trockenen Bereich (Feuchtigkeit und Wasser können das Ladegerät beschädigen) bei einer Temperatur von 5 bis 40 °C durchgeführt werden.

Der Ladevorgang wird durch eine rote LED am Ladegerät angezeigt. Wenn der Akku geladen ist und der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchtet sie grün. Der Akku enthält eine Ladekontrollleuchte (die Ladekontrollleuchte leuchtet auf, wenn die Ladekontrolltaste gedrückt wird).

Schalten Sie den Akku nach der Fahrt aus.

Normales Batterieverhalten:

Wenn der Motor nicht mehr rund läuft und „ruckelt“, kann es sein, dass der Akku zu schwach ist. Schalten Sie in diesem Fall den elektrischen Antrieb ab und fahren Sie wie bei einem normalen Fahrrad ohne Motorunterstützung weiter.

Eine Überhitzung der Batterie kommt häufig vor und stellt keinen Fehler dar. Die Batterie ist durch einen Temperatursensor geschützt und schaltet sich bei übermäßiger Überhitzung automatisch ab. Warten Sie, bis die Batterie auf normale Betriebstemperatur abgekühlt ist, und fahren Sie weiter.

Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Gesamtkapazität der Batterie gesunken ist, kann dies auf das Laden oder den Betrieb unter nicht idealen Wetterbedingungen zurückzuführen sein. Führen Sie 3 vollständige Ladezyklen durch. Entladen Sie die Batterie vollständig durch Fahren und

Anschließend bei Raumtemperatur wieder auf die volle Kapazität aufladen.

Zeigt die Statusanzeige an, dass der Akku entladen ist, ist zwar noch eine Mindestspannung im Akku vorhanden, um ihn vor Schäden zu schützen, diese reicht jedoch nicht aus, um das E-Bike mit Strom zu versorgen. Laden Sie den Akku daher so schnell wie möglich wieder auf. Lassen Sie den Akku niemals völlig entladen, da er dadurch beschädigt werden könnte.

Wenn der Akku 30 Minuten eingeschaltet war und das Fahrrad nicht benutzt wird, schaltet es sich automatisch ab.

Die richtige Pflege der Batterie verlängert ihre Lebensdauer.

Beschreibung von OLED-Displays:

Kilometer/Meilen. Kann nach Kundenwunsch eingestellt werden.

Geschwindigkeitsanzeige: DURCHSCHNITTLICHE GESCHWINDIGKEIT, MAXIMALE GESCHWINDIGKEIT, GESCHWINDIGKEIT (Echtzeit).

Intelligente Batterieanzeige: bietet eine zuverlässige, schwankungsfreie Batterieanzeige.

Bei an/aus-Motor.

BMS-Unterstützung.

(Zugriff auf BMS-Informationssystem-Unterstützung erforderlich).

Einstellung der Hintergrundbeleuchtungshelligkeit: 5

Abschnitte. 9-Stufen-PAS: 3-PAS/5-PAS/6-PAS/9-PAS ... optional.

Kilometerzähler: Kilometerzähler/zurückgelegte Strecke/Fahrzeit.

Fehlercodeanzeige.

Parametereinstellung: Über den USB-Anschluss des Computers können mehrere Parameter eingestellt werden,

darunter PAS-Pegel/Raddurchmesser/Spannung/Geschwindigkeitsbegrenzung usw.

Maximale Reichweite:

Die maximale Reichweite wird bei voll geladenem Akku, auf ebenem Gelände und leichtem Gegenwind berechnet. Die durchschnittliche Reichweite wird bei idealem Moduswechsel und leicht hügeligem Gelände berechnet.

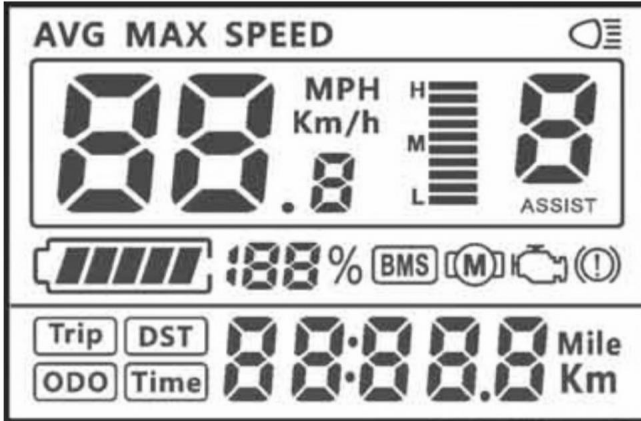
Montage und Demontage



Montage des Displays:

Bitte beachte das Anzugsdrehmoment der Schrauben. Vor der Montage bzw. Demontage des Displays bzw. Controllers ist es notwendig, Griff, Brems- und ggf. Schalthebel zu demontieren und das Display vom Lenker abzunehmen. Schäden, die durch zu hohe Anzugsdrehmomente oder unsachgemäße Montage/Demontage entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Bedienelemente



Einschalten / Ausschalten

Halten Sie die Einschalttaste 1,5 Sekunden lang gedrückt, um das Display ein- bzw. auszuschalten. Das Display kann sich automatisch ausschalten, wenn es nicht bedient wird, und für X Minuten laufen (X kann 0~9).

7.2 PAS-Steuerung

Sie können den PAS-Level durch kurzes Drücken der UP/DOWN-Taste ändern. Der höchste PAS-Level ist 9, 0 für

Neutral. Die Anzahl der Ebenen kann nach Kundenwunsch eingestellt werden.



Geschwindigkeitsmoduswähler und Kilometermoduswähler:

Durch kurzes Drücken der POWER-Taste können Sie den Geschwindigkeitsmodus und den Kilometermodus ändern.

Geschwindigkeit -> Durchschnittliche Geschwindigkeit -> Höchstgeschwindigkeit -> Fahrt -> Kilometerstand -> Zeit -> Leistung.



Geschwindigkeitsmoduswähler und Kilometermoduswähler

*Wenn 5 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, kehrt die Anzeige zur Geschwindigkeitsanzeige (Echtzeit) zurück.
Automatisch.

7.4 Scheinwerfer/Hintergrundbeleuchtung ein-/auschalten

Halten Sie die UP-Taste 1 Sekunde lang gedrückt, um den Scheinwerfer/die Hintergrundbeleuchtung ein- bzw. auszuschalten.

Bei niedriger Batteriespannung läuft der Motor nicht, das Display kann aber während der Fahrt das Scheinwerferlicht eingeschaltet lassen.



7,5 6 km zu Fuß

Halten Sie die AB-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um in den Gehmodus zu wechseln. Verlassen Sie den Modus, wenn Sie die Taste loslassen.

Datenreinigung

Halten Sie die Tasten AUF und AB 1 Sekunde lang gedrückt, um mehrere temporäre Daten zurückzusetzen.

Zu den temporären Daten zählen Durchschnittsgeschwindigkeit, Höchstgeschwindigkeit, Fahrt und Zeit.

8 Parametereinstellungen

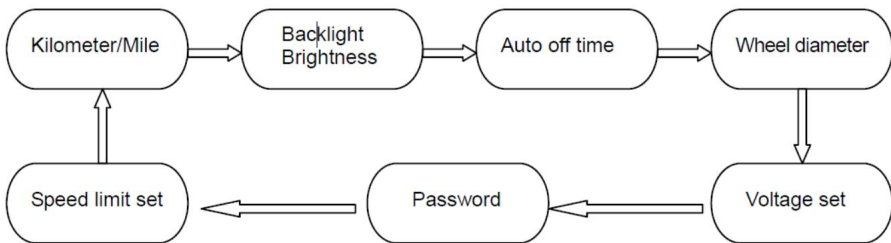
Durch zweimaliges Drücken der POWER-Taste (Druckintervall weniger als 0,3 Sekunden) können Sie den Parameter eingeben

zum Einstellzustand, der Parameter blinkt. Zum Ändern des Parameters die UP/DOWN Tasten kurz drücken.

Parameterwert, drücken Sie kurz die POWER-Taste, um zum nächsten Parameter zu wechseln. Durch zweimaliges Drücken der POWER-Taste (das Druckintervall beträgt weniger als 0,3 Sekunden) können Sie aus dem Parametermodus wechseln.

Aus dem Parametereinstellungszustand. Das Display verlässt den Parametereinstellungszustand automatisch, wenn 10 Sekunden lang keiner verfügbar ist.

Die Reihenfolge der Parameter ist wie folgt.



Kilometer/Meile: Die Geschwindigkeitsposition wird durch das Symbol S7 angezeigt, drücken Sie die AUF/AB-Taste. Drehen Sie den Knopf, um das km/h/MPH-Symbol (km/Meile) anzuzeigen.



Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung: Position des Symbols bL1 der Geschwindigkeitsanzeige, drücken.

Die AUF/AB-Taste zeigt die Symbole 1–5 zum Ändern der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung an.



Automatische Ausschaltzeit: Die Geschwindigkeitsposition wird durch das AUS-Symbol angezeigt. Drücken Sie die AUF/AB-Taste.

Um den Wert von 1 bis 9 zu ändern, stellt die Zahl die Verzögerungszeit (in Minuten) dar.

Der Standardwert beträgt 5 Minuten, bevor sich das Display automatisch abschaltet.



Raddurchmesser: Die Geschwindigkeitsposition wird durch das Wd-Symbol angezeigt, drücken Sie die AUF/AB-Taste.

Drehen Sie den Knopf, um das Symbol 16/18/20/22/24/26/700 C/28/29 anzuzeigen. Der Wert steht für den Raddurchmesser (in Zoll). Ein falscher Wert für den Raddurchmesser führt zu anormalen Geschwindigkeits- und Kilometerwerten.



Spannungseinstellung: Die Drehzahlposition wird durch das Symbol bU0 angezeigt, drücken Sie die UP/DOWN-Taste.

Drehen Sie, um das 24 V/36 V/UbE-Symbol anzuzeigen. UbE steht für benutzerdefinierte Spannungseinstellung, dieser Parameter kann über den Computer eingestellt werden.



Passwort-/Geschwindigkeitsbegrenzungseinstellung: Die Geschwindigkeitsposition wird durch das PSd-Symbol angezeigt. Sie müssen das Passwort eingeben. Drücken Sie die AUF-/AB-Tasten, um den Passwortwert (0–9) zu ändern. Drücken Sie kurz die POWER-Taste, um die Passwortheingabe umzuschalten. Das Passwort besteht aus vier Ziffern.

Das Standardkennwort lautet „1919“. Drücken Sie die POWER-Taste, wenn die Kennwortheinstellung abgeschlossen ist. Wenn das Kennwort falsch ist, kehrt die Anzeige zum Punkt „Spannungseinstellung“ zurück.

Mit dem richtigen Passwort gelangen Sie in die Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung.



Einstellen der Geschwindigkeitsbegrenzung: Position des SPL-Geschwindigkeitssymbols, Position der Kilometer zeigt den Wert der Geschwindigkeitsbegrenzung an, der Standardwert beträgt 25 km/h. Drücken Sie die UP/DOWN-Taste, um den Wert zu ändern. Der Wert kann zwischen 10 und 45 km/h eingestellt werden. Drücken Sie die POWER-Taste, um zu bestätigen, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.



Die Maximaldrehzahl ist durch Motor und Regler begrenzt, der Einstellwert kann vermutlich nicht erreicht werden.

Fehlercode definieren

Das 450U-Messgerät kann eine Warnmeldung ausgeben, wenn ein E-Bike-Fehler, ein LCD-Symbol und ein Geschwindigkeitspositionsfehlercode vorliegen. Der Fehlercode liegt zwischen 01 E und FF E, die Definition finden Sie in der Tabelle unten.

Fehlercode Fehlerbeschreibung Handle 01

Kommunikationsfehler Kabelverbindung prüfen 02 Steuergeräteschutz

Dreiphasige Stromleitung prüfen.

03 Fehler Dreiphasen-Stromversorgung Überprüfen Sie den Anschluss der Dreiphasen-Stromleitung.

04 Schwache Batterie. Batterie laden. 05

Bremsefehler. Überprüfen Sie den Bremsanschluss.

06 Drosselklappenfehler. Drehrichtung des Anschlusses prüfen.

07 Hall-Fehler Hall-Anschluss prüfen.

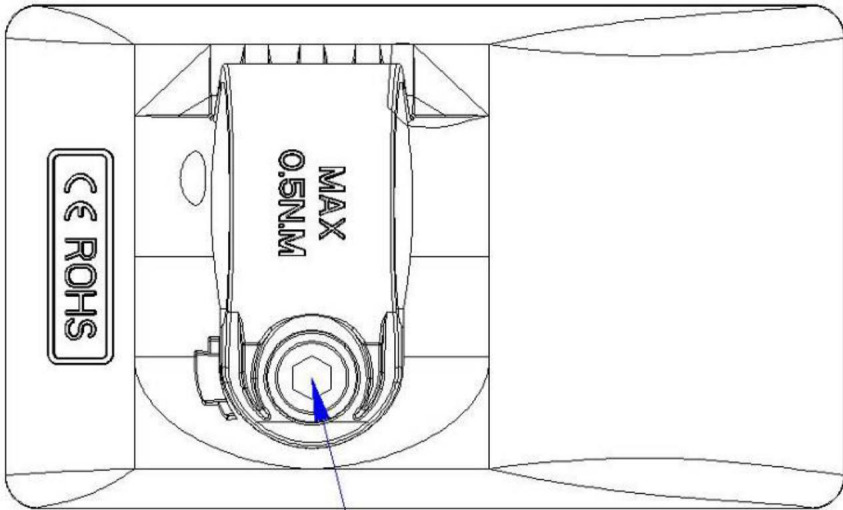
08–99 Reserviert. Fragen Sie den Hersteller nach Fehlerdefinitionen.



Montageanleitung: Beachten

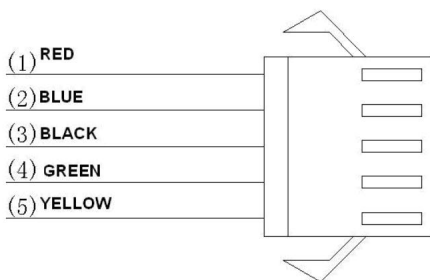
Sie das Anzugsdrehmoment der Schrauben. Durch zu hohes Anzugsdrehmoment können Schäden entstehen.

Anweisungen für die Ausgangsleitung



M4*12

MAX=0.50 N.M



1. Rotes Kabel: Anode (24V/36V)

2. Blaues Kabel: Stromkabel zum Controller

3. Schwarzes Kabel: GND

4. Grünes Kabel: RxD (Controller -> Display)

5. Gelbes Kabel: TxD (Anzeige -> Controller)

Wartung

Routinewartung:

alle Komponenten des E-Bikes sauber halten

verwenden Sie nur empfohlene und geprüfte Reinigungsmittel

schmieren Sie die Kette regelmäßig mit geeigneten Ölen

im Winter das E-Bike, insbesondere die Akkukontakte und sonstige Anschlüsse, nach jeder Fahrt von Salz befreien

Achten Sie darauf, die Kabel der elektrischen Anlage beim Umgang mit dem E-Bike nicht zu beschädigen. Beschädigte Kabel bergen die Gefahr eines Stromschlags

Kontrollieren Sie regelmäßig, ob alle Verbindungen richtig festgezogen sind und die Bremsen funktionieren. Überprüfen Sie auch einzelne Teile des Elektrofahrrads auf Beschädigungen. Zum Beispiel: Risse an Rahmen, Gabel, Lenker, Vorbau, beschädigte Kabel, beschädigte Batterieabdeckung usw.

Vor dem Transport des E-Bikes auf oder im Auto immer den Akku herausnehmen

Transport der Batterie:

Für den Transport von Batterien gelten die Anforderungen der Gefahrgutverordnung. Unbeschädigte Batterien können von privaten Anwendern ohne Einhaltung weiterer Auflagen im Straßenverkehr transportiert werden.

Beim Transport durch gewerbliche Nutzer oder Dritte sind besondere Verpackungs- und Kennzeichnungsvorschriften (z. B. ADR-Vorschriften) zu beachten.

Versenden Sie Batterien nur, wenn die Hülle unbeschädigt ist. Versiegeln Sie lose Kontakte und verpacken Sie die Batterie so, dass sie sich in der Verpackung nicht bewegt. Weisen Sie den Lieferdienst darauf hin, dass es sich um Gefahrgut handelt.

Batteriespeicher:

Lagern Sie die Batterie an einem trockenen und belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung und andere Wärmequellen. Bei kalter Lagerung muss die Batterie vor der Inbetriebnahme zunächst auf normale Raumtemperatur (20 °C) aufgewärmt werden.

Lassen Sie den Akku niemals vollständig entladen. Er könnte dauerhaft beschädigt werden. Halten Sie den Akku bei längerer Lagerung voll geladen. Lagern Sie ihn jedoch nicht dauerhaft am Ladegerät angeschlossen oder im Elektrofahrrad platziert.

Li-Ionen-Akkus sind vollständig recycelbar. Am Ende ihrer Lebensdauer können Sie den Akku bei jeder Sammelstelle oder bei Ihrem Händler entsorgen.

Bei starker Belastung (längerer Einsatz der maximalen Unterstützung), längerem Fahren bei hohen Temperaturen (30 °C oder mehr), direkter Sonneneinstrahlung oder mit teilweise entladem Akku sowie einer Kombination dieser Situationen kann es passieren, dass das E-Bike abschaltet. Dies ist eine Sicherung, die die Steuereinheit vor dem Durchbrennen schützt. Das Fahrrad sollte eine Weile abkühlen und dann kann weitergefahren werden. Dies ist kein Defekt.

Mögliche Probleme und Lösungen

Lassen Sie im Falle einer Störung das System diagnostizieren oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Die LCD-Kontrollanzeige leuchtet nicht:

- Stellen Sie immer sicher, dass der Akku geladen ist.
- Überprüfen Sie, ob der Akku richtig eingelegt ist und ob der Akkuschalter eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie die Anschlüsse an der Steuereinheit und dem Display.

Der Motor startet nicht, wenn die Schiebehilfetaste gedrückt wird

- Motorkabelanschluss prüfen (am Motor und an der Steuerung)
- Überprüfen Sie die Anschlüsse an der Steuereinheit und am Display

Der Motor dreht sich nicht beim Drehen der Kurbeln (Treten der Pedale)

- Überprüfen Sie die Verbindung des Pedalgebersteckers mit der Steuereinheit -
- Überprüfen Sie den Abstand zwischen Pedalgeber und Magnetscheibe (max. 4 mm) - Überprüfen
- ist, ob die Sensorscheibe fest auf der Mittelachse sitzt und sich nicht dreht

Bedeutung der Fehlercodes

Bei einer Fehlfunktion des E-Bikes kann das Gerät Warnmeldungen ausgeben, auf dem LCD-Display wird ein Symbol angezeigt und auf der Geschwindigkeitsanzeige wird ein Fehlercode eingeblendet; die Fehlercodes werden von 01 E-07 E angegeben, ihre Bedeutung ist in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Lösung
04	Das Gas kommt nicht zurück	Überprüfen Sie, ob der Gashebel in seine ursprüngliche Position zurückgekehrt ist
05	Gasfehler	Überprüfen Sie das Gas
06	Unterspannungsschutz	Batteriespannung prüfen
07	Hochspannungsschutz	Batteriespannung prüfen
08	Motorkabelfehler	Überprüfen Sie die Antriebseinheit
09	Phasenfehler im Motorkabel	Überprüfen Sie die Antriebseinheit
11	Fehler des Temperatursensors	Überprüfen Sie die Antriebseinheit
12	Stromsensorfehler	Überprüfen Sie die Antriebseinheit
13	Batterietemperaturfehler	Überprüfen Sie die Batterie
21	Geschwindigkeitssensorfehler	Überprüfen Sie die Position des Geschwindigkeitssensors
22	BMS-Kommunikationsfehler	Ersetzen Sie die Batterie
23	Phasenfehler im Motorkabel	Überprüfen Sie die Antriebseinheit
30	Kommunikationsfehler	Überprüfen Sie die Treiberanbindung

Auf- und Absteigen vom Fahrrad mit Motor

Für den Transport oder zu Wartungsarbeiten (Schlauchwechsel) kann es notwendig sein, das Rad bei eingeschaltetem Motor abzuhängen.

Zunächst den Motorstecker durch leichtes Ziehen abziehen (ca. 20 cm vom Motoreingang entfernt). Anschließend den Bremsschuh (sofern verwendet) lösen und wieder auf das kleinste Rad aufsetzen. Gummikappen von den Radmuttern entfernen.

Lösen Sie die Motormutter mit einem Schraubenschlüssel Nr. 18 und entfernen Sie das Rad vom Rahmen. Befolgen Sie für die Montage die umgekehrte Reihenfolge.

Für eine korrekte Verbindung müssen die Pfeile auf dem Stecker einander gegenüberliegen. Schalten Sie die Antriebseinheit ein und testen Sie die Funktionsfähigkeit der Antriebseinheit.

Achten Sie beim Zusammenbau des Rades darauf, dass die Mittelachse der Nabe durch Einsenkung nach unten richtig positioniert ist. Das Kabel muss von unten in den Motor eingeführt werden. Andernfalls könnte Wasser in den Motor eindringen und den Motor beschädigen.

Garantie Elektrosets:



Melden Sie Ihren Schaden immer direkt bei Ihrem Händler.

Bitte legen Sie bei Reklamationen den Kaufbeleg, die Garantiekarte mit der Seriennummer des Akkus sowie dem Reklamationsgrund und einer Fehlerbeschreibung vor.

Garantiebedingungen:

24 Monate auf die Komponenten des E-Bikes – deckt Herstellungs- und Materialfehler ab, die über den normalen, gebrauchsbedingten Verschleiß hinausgehen.

12 Monate Akkulaufzeit – die Nennkapazität des Akkus wird innerhalb von 12 Monaten nach dem Verkauf des E-Bikes nicht unter 70 % seiner Gesamtkapazität fallen.

Garantiebedingungen:

Die Batterie darf ausschließlich bestimmungsgemäß verwendet werden.

Die Elektrobatterie muss gemäß dieser Bedienungsanleitung verwendet, gelagert und gewartet werden.

Die Garantie erlischt:

Wenn sich herausstellt, dass das Produkt vom Benutzer beschädigt wurde (durch Unfall, unsachgemäße Handhabung über den Rahmen dieser Bedienungsanleitung hinaus, unsachgemäße Eingriffe in die Konstruktion des Elektrofahrrads oder die Verkabelung der elektrischen Anlage, unsachgemäße Lagerung usw.).

Ablauf der Garantiezeit.

Die Garantie gilt nur für den Erstbesitzer

Beachten

Sollten Sie einen Punkt dieser Anleitung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte zur Klärung an Ihren Händler. Lesen Sie die gesamte Anleitung!

Verleihen Sie kein Elektrofahrrad an Personen, die nicht in die Benutzung eingewiesen wurden. Ansprüche aus unsachgemäßer Handhabung sind ausgeschlossen.

Das LF energy Elektrofahrrad ist in keiner Weise für Kinder unter 15 Jahren bestimmt. Das Elektrofahrrad darf auch nicht von Personen benutzt werden, die nicht in der Lage sind, in die Pedale zu treten oder es selbstständig zu handhaben. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Verletzungen oder Schäden am E-Bike!

Die idealen Wetterbedingungen für den Betrieb des E-Bikes sind trockene Tage, wenn die Außentemperatur über 10°C liegt. Bei Betrieb bei niedrigeren Temperaturen führen physikalische Phänomene dazu, dass sich der Akku schneller entlädt. Es wird nicht empfohlen, das E-Bike bei Außentemperaturen unter 0 °C zu betreiben.

Setzen Sie das Fahrrad nicht dem direkten Sonnenlicht aus, das Fahrrad verfügt über einen Thermoschutzsensor für den Elektroantrieb. Tauchen Sie den Akku, das Ladegerät oder andere elektrische Komponenten niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

Reinigen Sie ein E-Bike (WAP) niemals mit einem Hochdruckreiniger und entfernen Sie vor dem Waschen immer den Akku.

Es ist verboten, die Verkabelung des Elektromotors, der Steuereinheit oder der Batterie zu verändern. Ein Verstoß gegen diesen Punkt kann dazu führen, dass die Ware nicht unter die Garantie fällt oder das Elektrofahrrad irreparabel beschädigt wird.

Verwenden Sie KEINE anderen Ladegeräte oder Komponenten als die, die mit dem E-Bike mitgeliefert wurden. Für Schäden, die durch die Verwendung anderer, nicht zugelassener Produkte entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

WARNUNG:

Das Produkt ist nicht für extreme Fahrweisen vorgesehen, wie z. B. Sprünge, das Herunterfahren von Bordsteinen oder Treppen oder andere übermäßige Belastungen des Fahrrads. Es ist auch nicht für den Einsatz in anspruchsvollem Gelände geeignet. Die Verwendung des Produkts entgegen diesem vorgesehenen Zweck kann zu Schäden führen und zum Verlust des Anspruchs auf Reklamation von Mängeln, die durch unsachgemäße Verwendung verursacht wurden.

LEADER FOX



Wir wünschen Ihnen viele schöne und sichere Kilometer mit Ihrem neuen Elektrofahrrad.

Euer Teamleiter Fox



Tschechische Marke für Elektrofahrräder BOHEMIA BIKE

Hauptquartier

Na Pankráci 1724

14000 Prag 4 – Pankrác

Entwicklung, Design und Produktion

Bezirk 697

Budweis 37001

Tel: 388 314 885

E-mail: info@leaderfox.cz

